

PRESSEMITTEILUNG

EmS, MFAG, INF-Code

Ergänzende Vorschriften für Gefahrguttransporte auf See – Supplement zum IMDG-Code

Gefahrgutbeförderungen auf See sind in Deutschland im Wesentlichen in der Gefahrgutverordnung See (GGVSee) und in der deutschen Übersetzung des International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG-Code) geregelt. In diesem Supplement zum IMDG-Code (**Stand: Amendment 34-08**) sind weitere Vorschriften in Deutsch zusammengestellt, die teils grundsätzlich gelten, teils für spezielle gefährliche Stoffe bzw. Stoffgruppen oder Beförderungsarten relevant sind.

Bei Unfällen auf hoher See ist die Besatzung auf sich allein gestellt und kann zunächst meist nur per Funk Hilfe erhalten. Laut GGVSee **muss** sich der **EmS-Leitfaden** (Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern) **an Bord befinden**, um sofort auf Feuer und Leckagen reagieren zu können. Anhand der EmS-Leitfaden-Anweisungen in den Beförderungsdokumenten hat die Schiffsleitung für die Notfallausrüstung zu sorgen.

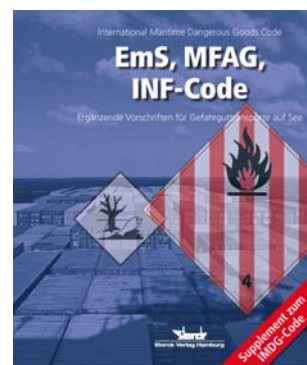
Der **Medical First Aid Guide – MFAG** (Leitfaden für medizinische Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Gütern) ist ebenfalls **an Bord vorgeschrieben**. Die Schiffsleitung findet hier, was bei einem Unfall mit Gefahrgut zu beachten ist und wie Erste Hilfe geleistet werden muss bzw. welche Medikamente angewendet werden dürfen.

Aber auch das Landpersonal kann mit dem EmS-Leitfaden und dem MFAG wertvolle Unterstützung liefern, wenn diese Vorschriften bei Reedereien usw. verfügbar sind.

Bei der Beförderung bestimmter radioaktiver Stoffe ist der **INF-Code** (Internationaler Code für die sichere Beförderung von verpackten bestrahlten Kernbrennstoffen, Plutonium und hochradioaktiven Abfällen mit Seeschiffen) von Bedeutung.

Beförderungseinheiten wie Container sind seit langem unverzichtbarer Bestandteil der weltweiten Transportströme. Wie gefährliche Güter darin zu packen und zu sichern sind, regeln die **CTU-Packrichtlinien** (Richtlinien der IMO, ILO und UNECE für das Packen von Beförderungseinheiten (CTUs)).

Wird das Transportgut in einer Beförderungseinheit begast, um es vor Schädlingen zu schützen, sind die **Empfehlungen für die sichere Anwendung von Schädlingsbekämpfungsmitteln** auf Schiffen für die Begasung von Beförderungseinheiten unverzichtbar.



EmS, MFAG, INF-Code

5. Auflage 2009, Storck Verlag Hamburg, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
1 Ordner, 268 Seiten
Einzelpreis: EUR 88,-
ISBN 978-3-923190-25-6
Internet: www.storck-verlag.de

Zum Abdruck frei. Bitte senden Sie Ihre Rezensionsbelege an:
Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
Frau Gerlinde Stanglmeier
Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg